

Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 3. Oktober 1907:

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Doktor Thomas Stockmann, Badearzt	Gustav Lindemann
Frau Stockmann	Marta Flanz
Petra, beider Tochter, Lehrerin	Elisabeth Huch
Ejlil, } beider Söhne, im Alter von dreizehn	Henny Herz
Morten, } und zehn Jahren.	Hans-Walter Lassen
Peter Stockmann, der ältere Bruder des Doktors, Stadtvogt, Haupt der Polizei und Vorsitzender der Badeverwaltung u. s. w.	Hans Sturm
Morten Kiil, Gerbermeister, Frau Stockmanns Pflegevater	Carl Dapper
Hovstad, Redakteur des „Volksboten“	Heinrich Götz
Billing, Mitarbeiter des Blattes	Hans Ziegler
Horster, Schiffskapitän	Emil Heyse
Aslaksen, Buchdrucker	Theodor Stolzenberg
Ein Betrunkener	Heinrich Matthaes
Erster Bürger	Hans Battige
Zweiter Bürger	Robert Schneeweiss
Dritter Bürger	Alfred Breiderhoff
Vierter Bürger	Paul Henckels
Erster Mann	Gustav Schwieger
Zweiter Mann	Octav Klodnitzky
Erster Arbeiter	Ludw. Bettelheim-Gabillon
Zweiter Arbeiter	Bernhard Goetzke
Besucher einer Bürgerversammlung. Männer aus allen Ständen, einige Frauen und eine Schar Schulknaben.	

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause, nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 4. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr: **Husarenfieber**, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg und Skowronnek.

Samstag, den 5. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement B):

Emilia Galotti.

Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing.

Sonntag, den 6. Oktober 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: **Dichter- und Tondichter-Matinee: „Frank Wedekind“**

Nachmittags 3 Uhr: (Fremden-Vorstellung): **„Ein idealer Gatte“**, von Oscar Wilde.

Abends 7¹/₂ Uhr: **Der Kaufmann von Venedig.**

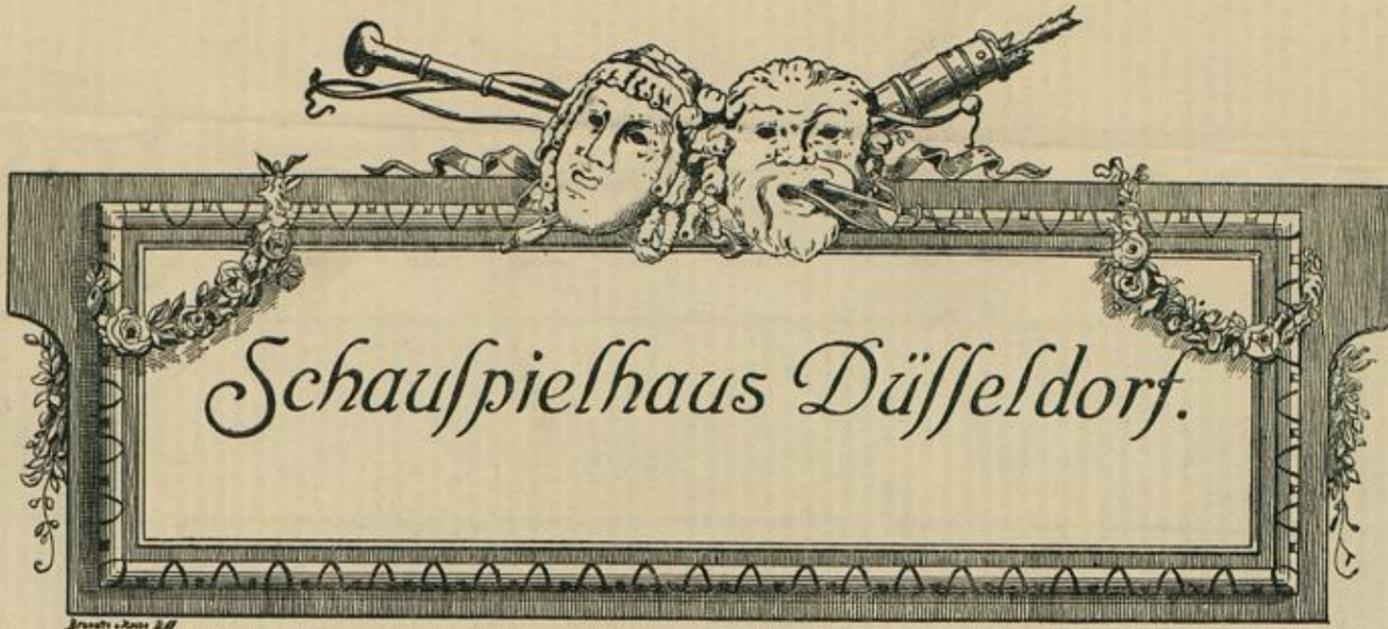
Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Donnerstag, den 10. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr, **zum ersten Male:**

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 3. Oktober 1907:

Ein Volksfeind.

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.
Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Doktor	Stav Lindemann
Frau St	Ma Flanz
Petra, b	Sabeth Huch
Ejlii,	Sny Herz
Morten,	ns-Walter Lassen
Peter St	
Stad	ns Sturm
der	
Morten	el Dapper
Pfie	inrich Götz
Hovstad,	ns Ziegler
Billing,	il Heyse
Horster,	edor Stolzenberg
Aslaksen	inrich Matthaes
Ein Betr	ns Battige
Erster B	bert Schneeweiss
Zweiter	red Breiderhoff
Dritter E	al Henckels
Vierter E	stav Schwieger
Erster M	tav Klodnitzky
Zweiter	Bettelheim-Gabillon
Erster A	nhard Goetzke
Zweiter	llen Ständen, einige
Besucher	en.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pau

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr
Die Tageskasse
Telephonische Billetbestellungen kö
Die vorausbestellten Billets müssen
wird anderweitig darüber verfü
alle Plätze beginnt am
sowie bei der Buchhandlung Müll
in dem Passagebureau des Nordd.
Gebr. Hartoch, Flingerstrass

Freitag, den 4. Oktober 1907

Samstag, den

Ein

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- u
Nachmittags 3 Uhr: (Fremden
Abends 7¹/₂ Uhr: **Der**
Lustspiel von W

Donnerstag, den
Frü

Eme Randtragedie von Frank Wedekind.

Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
s von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
gehenden Tages an der Tageskasse
se Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
4/36 (Telephon 7733—415 und 493).

er, Lustspiel in 4 Akten von Kadelburg

Uhr (Abonnement B):

otti.
aim Lessing.

1907:
„k Wedekind“
„Gatte“, von Oscar Wilde.
Venedig.
Engelbert Humperdinck.

zum ersten Male:
achen.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthestr. 222.